## Niederschrift über die Mitgliederversammlung des Ascheberg Marketing e.V.

Versammlungstag: Donnerstag, 23.06.2022

Versammlungsort: Restaurant Elvering, Davensberg

Versammlungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.40 Uhr

Versammlungsteilnehmer: 12 Personen laut Teilnehmerliste, darunter vom Vorstand der Vorstandsvorsitzende Thomas Stohldreier, Teresa Bock, Paul Elbers, Ewald Gausepohl, Petra Haverkamp, Hildegard Kuhlmann, Julia Möllers, Maximilian Sandhowe

Kassenprüfer: Jürgen Barrey

Es fehlten entschuldigt: Kassenprüfer Thomas Schulze Kalthoff, Jürgen Tönies,

Clemens von Freeden

Der Vorstandsvorsitzende Thomas Stohldreier begrüßte die Versammlungsteilnehmer. Er stellte die form- und fristgerechte Einladung fest. Einwände oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht. Der Vorstandsvorsitzende teilte mit, dass Termine für 2023 bereits Ende diesen Jahres zur besseren Planbarkeit bekannt gegeben werden.

## TOP 1 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 01.09.2021 wurde einstimmig genehmigt.

#### TOP 2 Jahresbericht des Vorstands

Der Geschäftsführer Martin Bußkamp gab einen Überblick über die Mitgliederentwicklung in 2021:

Beitritte: 2 Privatpersonen

Austritte: 2 Ferienwohnungen sind im Laufe des Jahres 2021 aufgegeben.

Am 31.12.2021 hatte der Verein 72 Mitglieder

Die Übernachtungszahlen sind im zweiten Jahr der Corona-Krise im Vergleich zum ersten Jahr um 12,5 % gestiegen.

Aus den Programmbuchungen hatten die Bumerangtouren eine höhere Buchung als im Vorjahr, da aufgrund der Corona-Krise der heimische Markt stärker gefragt war.

Die Aktivitäten aus der Schlösserachse und Programmbuchungen, die im Freien stattfanden, konnten überwiegend stattfinden.

Abgesagt wurden wegen der Corona-Krise die Jacobi-Kirmes, teilweise Exkursionsprogramm, Ascheberg trifft sich und Veranstaltungen aus dem kreisweiten Programm "Kulturrucksack".

Stattfinden konnte erstmalig ein Picknickkonzert der Musikschule Ascheberg, eingebunden in den Schlösser- und Burgentag Münsterland auf dem Gelände des Burgturms in Davensberg. Burgturmführungen fanden ebenfalls statt.

Die Veranstaltungsreihe "Eine Gemeinde liest" konnte ebenfalls durchgeführt werden.

Aufgrund einer Absage der Stadt Drensteinfurt fand das der zweite Teil des Festivals "Musik und Kultur in westfälischen Landsynagogen" im Bürgerforum des Rathauses in Ascheberg erfolgreich statt. Unter anderem erläuterte Josef Illerhues vom Heimatverein Herbern bei dieser Veranstaltung die Geschichte des jüdischen Friedhofs in Herbern.

Die Aula in der Profilschule in Herbern wurde am 2. Oktober im Beisein von Bauministerin Ina Scharrenbach eröffnet. Heimische Vereine hatten die Möglichkeit, sich an diesem Tag vorzustellen.

Die Geschäftsführung nahm am Arbeitskreis Tourismus Kreis Coesfeld, Facharbeitskreis Tourismus des Münsterland e.V. und am Treffen der Kulturämter des Kreises Coesfeld teil.

Die Tourist-Info hatte durchgängig geöffnet.

Unter Einbeziehung des Markenaudits des Münsterland e.V. wurde das Gastgeberverzeichnis neu aufgelegt. Das Layout des Münsterland e.V. findet auch auf weitern Infoflyern Berücksichtigung.

Die Internetseite des Ascheberg Marketing e.V. wurde weiterentwickelt und Projekte und Veranstaltungen auf Instagram und Facebook gepostet.

Isabell Schütte aus Herbern hat eine Silhouette von Ascheberg, Davensberg und Herbern entwickelt und diese für die Erstellung von Dorflichtern in Form von Windlichtern und Metallkränzen genutzt, die über den Ascheberg Marketing vermarktet wurden. Ebenso wurden die Picknickkisten aus dem Projekt Picknick<sup>3</sup> zu Weihnachten vermarktet. In den Kisten befinden sich heimische Produkte.

## TOP 3 Jahresabschluss 2021: Bericht der Rechnungsprüfer

Der Jahresabschluss weist einen Überschuss von 1.306,68 € auf.

Am 8. Juni 2022 fand die Kassenprüfung durch die Rechnungsprüfer Jürgen Barrey und Thomas Schulze Kalthoff in den Geschäftsräumen des Ascheberg Marketing e.V. statt. Die Rechnungsprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung. Herr Barrey beantragte die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2021.

## TOP 4 Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung

Dem Vorstand und der Geschäftsführung wurde für das Wirtschaftsjahr 2021 einstimmig per Handzeichen, bei Enthaltung der Betroffenen, die Entlastung erteilt.

# TOP 5 Turnusgemäße Wahl der Mitglieder des Vorstands

Turnusgemäß stellten sich Clemens von Freeden (in Abwesenheit), Teresa Bock, Jürgen Tönies (in Abwesenheit) und Paul Elbers zur Wiederwahl und wurden einstimmig in den Vorstand wiedergewählt.

## TOP 6 Wahl der Kassenprüfer

Herr Jürgen Barrey gibt sein Amt ab. Herr Thomas Schulze Kalthoff stellte sich in Abwesenheit zur Wiederwahl. Vorgeschlagen wird als zukünftiger Kassenprüfer Herr Hubert Wobbe. Herr Schulze Kalthoff und Herr Wobbe werden einstimmig als Kassenprüfer gewählt.

#### TOP 7 Aktivitäten im Jahr 2022

Der Geschäftsführer Martin Bußkamp teilte mit, dass die nächste Mitgliederversammlung vor Ostern stattfinden solle, um die Aktivitäten zu Beginn des Jahres vorstellen zu können.

Stattgefunden hat zum Schlösser- und Burgentag am 19.6.22 in Schlingermanns Hof ein Picknickkonzert der Musikschule und der Gemeinde Ascheberg.

Die Kirmes St. Anna in Davensberg wird ebenso wie die Kirmes St. Jacobi in Ascheberg stattfinden. Auf der Kirmes in Ascheberg wird der Ascheberg Marketing e.V. einen Getränkestand betreiben.

Das Projekt "Eine Gemeinde liest" wird wie im Vorjahr stattfinden, beginnend auf der Italienischen Nacht, am 12.08.22.

Zum Pfarrfest am 18.9.22 sind Besichtigungen der Katharinenkapelle und des Turms der Pfarrkirche in Kooperation mit Heimatverein und Pfarrei geplant.

"Ascheberg trifft sich" wird in diesem Jahr 6 mal stattfinden.

Das Programm der Schlösserachse in Kooperation mit Nordkirchen findet ebenfalls im Bereich des Naturtourismus statt mit Natur pur, Kräutertour und Waldbaden.

Die Radwanderwege werden ab November mit einem Knotenpunktsystem inkl. Infotafeln im Kreis Coesfeld ausgestattet. Es handelt sich hierbei um ein Förderprojekt des Kreises.

Ebenfalls soll die Schlösser- und Burgenregion im Kreis mit Infotafeln an entsprechenden Gebäuden ausgestattet werden. In Ascheberg ist dies für den Burgturm vorgesehen, evtl. für den Eschenplatz und evtl. eine weitere für Herbern.

In der bewilligten Leader Region Kleeblatt, zu der Ascheberg, Lüdinghausen, Nordkirchen und Senden gehören, können Projekte wie z.B. ein Wohnmobilstellplatz, ein Besucherleitsystem oder Digitalisierung eingebracht werden. Gerade Projekte aus dem Binnenmarketing sollen entwickelt und umgesetzt werden, um z. B. Eschenplatz und Dorfanger in Davensberg zu beleben. Für Vereine stehen Mittel zur Verfügung.

Auch aus dem Vorstandsworkshop am 16.08.2022 werden projektorientierte neue Ideen eingebracht werden.

Gesundheitstage von VHS und Gemeinde Ascheberg

Die Familienkarte ist neu aufgelegt worden.

Die Ehrenamtskarte läuft in 2022 erstmalig nach 3 Jahren aus und kann verlängert werden.

Der Einkaufsgutschein Ascheberg wird weiterhin angeboten und gut nachgefragt.

#### Forum Damich

Aus dem Forum Damich, in dem Davensberger Vereine vertreten sind, hat sich die Veranstaltung "Damich stellt sich vor am 9.9.22" entwickelt. Hier werden sich auf dem Dorfanger in Davensberg Vereine präsentieren. Finanzielle Unterstützung kommt hier aus dem Kulturetat. Gerade Ehrenamtliche sollen gewonnen werden. Auch die St.-Anna-Kirmes wird von Vereinen gestaltet und organisiert.

Ascheberg Marketing hat sich beim Online-Marktplatz LoReNa (Lokal-Regional-Nachhaltig), beheimatet in Senden, als Pilotanwender beworben und wurde angenommen. Es handelt sich um

eine Plattform für ein lokales Shopsystem, mit dem heimische Produkte vermarktet werden, z. B. die Sommerpicknickkiste.

## **TOP 8** Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2022

Der vorgelegte Wirtschaftsplan wird einstimmig verabschiedet.

# TOP 9 Vorliegende Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

#### TOP 10 Verschiedenes

Frau Kuhlmann schlägt vor, auf dem Wohnmobilstellplatz für die Touristen ein Infoschild mit Veranstaltungen z.B. per QRCode anzubringen bzw. ein Infoschild an der Lambertus-Kirche. Man könne sich untereinander mit dem Heimatverein und der Pfarrei abstimmen. In der Pfarrei St. Lambertus werden noch Kirchenführer gesucht, besonders für die Turmbesichtigung werden Schulungen angeboten. Die Führungen sollen dann für Gruppenanmeldungen angeboten werden. Eine Idee ist auch, evtl. 2 x im Monat eine öffentliche Führung ohne Turmführung anzubieten. Hier müsse noch ein Konzept erarbeitet werden.

Maximilian Sandhowe teilt mit, dass Julian Borgmann eine Drohne besitze, und man ihn bei Projekten damit evtl. einbeziehen könne.

Herr Wobbe informiert über einen Arbeitskreis im Heimatverein, der das Lambertusspiel mit Lambertusstuhl bei Kindern wieder bekannter machen möchte. Viele Gemeindemitglieder kennen die Lambertuslieder nicht mehr. Hier soll sich mit der Musikschule und der Verbundleitung Kindergärten abgestimmt werden.

Weiter teilt er mit, dass das Osterfeuer ausgefallen sei, da die Gaststätte Frenking den Platz nicht mehr stelle. Hier werde ein neuer Platz gesucht, evtl. beim St. Georg-Bauernhof. Herr Stohldreier sagt Unterstützung zu.

Da die Frage nach Toilettennutzung für Touristen aufgekommen ist, stellt Herr Bußkamp das Projekt "nette Toilette" vor. Gaststätten, Cafés und Einzelhandel können mit einem Aufkleber an der Tür darauf hinweisen, dass Kunden und Touristen etc. bei Bedarf die Toilette nutzen können. Hier sind sich die Anwesenden einig, dass man dies nicht brauche, da alle bereit seien, auf Nachfrage eine Toilettennutzung anzubieten.

Herr Wobbe kritisiert die derzeitige Pressearbeit der WN, dem stimmen die übrigen Teilnehmer zu. Herr Stohldreier teilte mit, dass er Kontakt zur WN gehabt habe. Gleichzeitig lobt er die Lokalredakteurinnen Isabell Schütte und Tina Nitsche, die sich sehr für eine interessante Berichterstattung einsetzen.

Frau Bock regt an, eine Gemeinde-App evtl. mit Tina Nitsche und Isabell Schütte einzurichten, die öffentlich über Bildschirme laufen könne, die z.B. an der Touristinfo und an der Rathausnebenstelle "Mobilität" (ehemals Stiens) angebracht werden könnten, um über die Geschehnisse in Ascheberg zu berichten.

Herr Barrey schlägt dazu noch die Arztpraxen vor. Herr Wobbe nennt noch das Heimathaus Ascheberg, das sich im Mittelpunkt Aschebergs befindet.

Frau Möllers regt an, dass sich die Touristinfo an der Italienischen Nacht beteiligt, z.B. mit einem Stand an der Sandstraße, dadurch sei man sichtbarer als auf dem Katharinenplatz. Herr Bußkamp und Herr Stohldreier sagen zu.

Herr Stohldreier beendet die Sitzung um 20.40 Uhr.

Ascheberg, 15.09.2022

Thomas Stohldreier Vorsitzender Birgit Bolte Protokollantin